

## **Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,**

hiermit möchten wir Hinweise auf das Beratungsangebot der Schulpsychologie geben und Ihnen gleichzeitig deren Kontaktdaten – E-Mailadressen – über einen Link mitteilen. Mit dieser Mitteilung erhalten Sie darüber hinaus im Folgenden einen (verkürzten) Elternbrief der Schulpsychologie.

Liebe Eltern,

nun jährt sich der Lockdown. Während wir noch im letzten Sommer nach gemeinsam durchgestandenen harten Monaten der Einschränkungen die Bedrohung durch das Corona-Virus für fast überwunden hielten, ist nun der Ausnahmezustand zum Alltag geworden. Aber es ist nicht der gewohnte Alltag. Die gewohnte Normalität gibt uns Sicherheit, Struktur und Routine. Was wir jetzt erleben, ist immer noch ein krisenhafter Ausnahmezustand, der Familien vor heftige Herausforderungen stellt. Ungeduld und Überdruß nehmen bei vielen zu. Es fällt oft nicht leicht, immer weiter die notwendige gesellschaftliche Loyalität aufzubringen und die Entscheidungen über einschränkende Maßnahmen zu akzeptieren. Durch die Impfungen sehen wir zwar Licht am Ende des Tunnels, aber es wird noch einige Zeit vergehen, bis wir zu einem unbeschwerten Alltag zurückkehren können.

Bis dahin werden wir alle noch durchhalten müssen, um diese Pandemie zu überwinden, auch wenn es uns bis an die Grenzen fordert, manchmal darüber hinaus. Kinder und Jugendliche sind in besonders schmerzlicher Weise vom Verlust außerschulischer und gemeinsamer schulischer Aktivitäten und von den erheblich reduzierten Kontakten betroffen.

***Um an dieser Stelle Unterstützung zu erfahren, können Sie auch auf die Angebote der Schulpsychologie zugreifen.***

Beratungsangebote der Schulpsychologie:

Die Beratungsangebote der Schulpsychologie bei Problemen im Lern-/ Schulkontext stehen für Eltern und Erziehungsberechtigte sowie Schülerinnen und Schüler auch weiterhin zur Verfügung.

Zur Anregung haben wir einige Beispiele für Kontaktanfragen aufgelistet.

Die Schulpsychologie unterstützt **Schülerinnen und Schüler** zum Beispiel bei:

- Sorgen um ihren Schulabschluss

- Lern- und Konzentrationsproblemen im Homeschooling
- Ängsten rund um die Corona-Pandemie

Die Schulpsychologie unterstützt **Eltern und Erziehungsberechtigte** zum Beispiel bei:

- Fragen zum Lernerfolg ihrer Kinder im Homeschooling
- Plötzlichen Verhaltensänderungen wie Ängsten oder Aggressivität ihrer Kinder
- Sorgen, weil das Kind an Präsenztagen nicht mehr in die Schule gehen will.

Die Kontaktaufnahme kann direkt erfolgen, d.h. ohne das Wissen oder die Zustimmung Dritter.

### **Schulpsychologie – Kontakt**

Die schulpsychologischen Dezernentinnen und Dezernenten haben in der Regel einen Zuständigkeitsbereich, der sich an Landkreisgrenzen orientiert.

Weitere Informationen zu den Zuständigkeiten finden Sie unter:

<https://www.rlsb.de/bu/eltern-schueler/schulpsychologie/schulpsychologie-kontakt>

Daneben besteht natürlich auch weiterhin die Möglichkeit, die bekannten, schulinternen Beratungsmöglichkeiten - Beratungslehrerin und Schulsozialarbeiter – zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

C. Bökhaus

schulische Sozialarbeit